

Hygienekonzept der Starkenburg-Sternwarte e.V.

Dieses Konzept regelt Vorgaben und Abläufe für Zusammenkünfte und Veranstaltungen der Starkenburg-Sternwarte e.V. während der SARS-CoV-2 Pandemie, um das Übertragungsrisiko von Covid-19 zu minimieren. Es lehnt sich an die Vorgaben des Robert-Koch-Institutes an, erfüllt die Vorgaben der Coronavirus-Basischutzmaßnahmenverordnung - CoBaSchuV des Landes Hessen in ihrer aktuellen Fassung (Stand: 23.11.2023) und berücksichtigt die konkreten Gegebenheiten des Vereinsgeländes und seiner Gebäude.

1. Vereinsmitglieder und Gäste **mit Covid-19 Symptomen** (insbesondere Fieber, Husten, Schnupfen) dürfen bis zum Ausschluss einer Infektion mit SARS-CoV-2 das **Vereinsgelände nicht betreten**. Personen, bei denen eine **Infektion mit SARS-CoV-2** nachgewiesen wurde, dürfen das **Vereinsgelände erst wieder betreten, wenn sie 48 Stunden symptomfrei sind, frühestens jedoch nach Ablauf von 5 Tagen** nach Positivnachweis.
2. In Situationen, in denen sich mehrere Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, im gleichen Bereich befinden, haben alle Personen eine korrekt sitzende **Schutzmaske** ohne Ausatemventil, die **mindestens dem Standard FFP2** entspricht zu tragen (gilt in Außenbereichen und auf der Beobachtungsplattform bei geöffnetem Dach nur bei Unterschreitung des Mindestabstandes (s. 3.)). Für Personen unter 16 Jahren ist auch eine medizinische Maske (OP-Maske) zulässig. Die Masken sind mitzubringen und werden vom Verein nicht gestellt. Ausnahmen von der Maskenpflicht (auch mit Attest) werden nicht zugelassen.
3. Alle Personen, die nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben, sind angehalten, in allen Situationen, in denen dies möglich ist, einen **Mindestabstand von 1,5 m zueinander einhalten**.
4. **In geschlossenen Räumen** ist auf eine **intensive Belüftung** zu achten; bei **Veranstaltungen im Vortragsraum** ist der vorhandene **Raumluftfilter** zu nutzen.
5. Bei den **öffentlichen Beobachtungsabenden** gelten folgende, **zusätzliche Regelungen**:
 - Im Hof erfolgt unter Einhaltung der Mindestabstände eine allgemeine Erklärung des Sternenhimmels und eine Beobachtung mit einem mobilen Teleskop.
 - Im weiteren Verlauf werden durch die Vereinsmitglieder **Kleingruppen von etwa 12 Gästen auf die Beobachtungsplattform** geführt, um Beobachtungen durch die dortigen Teleskope zu ermöglichen. Durch diese Begrenzung wird eine Überfüllung der Plattform verhindert. Das Tragen von **Mund-Nasen-Schutzmasken** wird hierbei wegen evtl. Nicht-Einhaltung des Mindestabstandes **auf der Plattform empfohlen**.